

Ergebnis täglich nachmitt. mit dem...
Abonnementpreis monatlich 60 Pf.
Die 'Reine Welt' (Literaturbeilage), durch die Post nicht bestellbar, kostet monatlich 10 Pf.

Sozialdemokratisches Organ

Infektionsgefahr besteht für die...
Interesse für die...
Eintrag in die Postregulativ.

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Duerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Naumburg-Weißenfels-Bezirk, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.
Expedition: Harz 42/43.
Redaktion: Harz 42/43.

Ein zürnender Flottenprophet.

Der große Professor der Nationalökonomie an der Berliner Universität, Herr Adolf Wagner, ist seit vielen Jahren ein begierter Anhänger aller neuen Flottenanlagen...

Man möchte verwundert am deutschen Volke, am neuen Deutschen Reich, wenn man dies Gejammer und Geföhne hört, mo jeder sich freut, Kassen zu bekommen...

Dieser Gemütsausbruch eines deutschen Professors ist für die Psychologie des ganzen Staates überaus lehrreich.

Steuern, die sie schon zu tragen hat, neue Belastungen übernehmen will. In seinem Werke über Finanzpolitik hat sich Wagner...
Herr Professor Wagner wendet dasselbe Manöver an, dessen sich Graf Boissodowsky bei seiner bekanntem Vuzpredigt bedient hat.

Wenn übrigens Herr Prof. Wagner glaubt, daß das deutsche Proletariat in 'Genüssen schwelge', so ist ihm geraten, zu einer Arbeiterfamilie in Penzion zu gehen und einzuweisen...

Trotzdem glauben wir Professor Wagner für seine Kapitel dankbar sein zu dürfen. Denn, was er gegen die deutschen Arbeiter sagt, ist so richtig, daß es von ihnen abprallt wie Erblein von der Wand.

Sache des Prinzipis ist, diese edle Sorte von Patrioten nicht fünfmal auf die Probe zu stellen und ihnen wenigstens teilweise — auch die Kratten einer Politik aufzuliegen, aus der sie bisher ausschließlich Gewinn gezogen haben.

Tagesgeschichte.

Halle a. S., 5. Januar 1906.

Ein würdiger Kollege der Herren Gunde und Gollig. Die Kandidaten der kommunalen Gemeinwohl-Politik...
Als die Deputation am Tage nach der Beschlußfassung beim Oberbürgermeister vorprax, wurde ihr eröffnet, daß sie vorfristigmäßig um eine 'Audienz' nachsuchen dürfte.

Die Audienz endete damit, daß der freilaubende Oberbürgermeister Dr. Vender das Gehalt um Teuerungszulage rund weg absahnte und den Sprecher der Deputation entließ.

- Arbeiter Thaupt: Und außerdem wollte ich noch einmal fragen, Herr Oberbürgermeister, da wir zu dem Zweck hergekommen sind: Haben wir eine Teuerungszulage zu erwarten?
Dr. Vender: Nein, nein!
Thaupt: Andere Städte haben doch auch Zulage bewilligt, zum Beispiel Berlin.

Ich bekenne.

Die Geschichte einer Frau. Von Clara Müller-Jahnte.

Ich verstaute zu Ketteln, die fensterten glatten Wände vertiehlen all meine Anfruchtungen. Und wieder und immer wieder glitten meine blutenden Hände ab, und jede, wohl eine ganze Stunde lang mühte ich mich empor, samt zurück und quälte mich wieder in die Höhe, bis die letzte verarmte Nahrungsmittel mich endlich doch auf den Rand des Wahnnsinns hob.

Nur von dem Kräftegefühl, daß ich keinem Menschen je ein Sterbenswortchen erzähle. Ich war fuß genug, um zu wissen, daß sie mich auslösen würden — alle. Und ich hatte ihn doch lebhaftig geliebt. Die aber lag' ich es heute, weil ich weiß, daß auch Du dich mit der Prosopopoeia in den Brunnentoren getroffen hast.

Hubst Maria, der unten auf dem Hofe um der besseren Verständigung willen die Ganten vor sich her in dem 'Dimmel' sauste. Sie schrien und konzentierten mit großer Lebhaftigkeit; ich aber hatte keinerlei Kopf auf ihre Beibringen, sondern ging auf der Dachstuhl mit raschen, stolzen Schritten weiter, bis plötzlich ein schwer unüberwindliches Hindernis meinen lustigen Weg verwehrte: das Storchnest.

Mit dem Fliegen war es also nichts; so verlorste ich nun zunächst, wieder auf den Rand des Nektis hinauszufliegen. Sei es aber, daß ich bereits müde war, sei es, daß mich der ganze Mut zusammen, — der Verkehr misfiel.

hört Maria, und dem Laut nachgegangen sein; wenigstens habe sich plötzlich ein härtiger Männerkopf, der mir wie das Antlitz eines direkt vom Himmel herabgefallenen Tunnels erwies, in das Netz herab, ein tieles verarmtes: 'Donnerloch, so'n Jungsminnich!' erlangt unmittelbar über meinem vermeinten, nach oben gemachten Stütz, und eine leise Fruchtl habe ich angehängt als Storchennest einer kräftebarmen Natur immer wieder erwimmen, wie damals als ich in dem fiktiven Storchnest meines väterlichen Schweinesbackes.

Es gab übrigens kein Hindernis, an dem ich meine Kräfte nicht verstraßt hätte. Da war kein Graben so breit, kein Damm so hoch, daß ich ihn nicht genommen hätte. Als ich eines kühnen Sommerlages betreten in die Riefchen gelangen war, glitten meine Füße auf den schwachen Reiten aus, und ich hielt mich fünf Minuten lang inswändig mit der einen Hand fest, bis die Füße endlich einen Stützpunkt gefunden hatten. Der nun war natürlich ausgereicht. Trotzdem habe ich den Schmerz bis zum Abend zu verleben vermocht, habe aber den Porfall trotziger geschwiegen, bis ich während des Nachmittags nicht können an Stützpunkt umarmen.

(Fortsetzung folgt.)





Ich habe mich entschlossen, im Monat Januar während des

# Inventur-Ausverkauf

mein aussergewöhnlich grosses Lager hochfeiner **Jacketts, Paletots, Capes, heiler Abendmäntel, Blusen** in Seide und Wolle zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen und offeriere, so lange der Vorrat reicht:

5 Prozent Rabatt auf alle Waren.

Ich bitte meine Auslagen zu besichtigen.

Streng reelle Bedienung.

# M. Schneider, Inventur-Ausverkauf.

Nach beendeter Inventur habe ich einen

## grossen Inventur-Ausverkauf

angelegt und bietet sich Gelegenheit, nur gute Waren zu billigen Preisen einzukaufen; besonders mache ich auf

**Filz-, Stoff- und gefütterte Leder-Schuhwaren** aufmerksam.

# Albert Wetterling

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schmeerstr. 26

Schmeerstr. 26.

## Zentralverband der Zimmerer, Zahlstelle Halle a. S.

Sonntag den 7. Januar, nachmittags 3 Uhr bei Streicher, Kl. Klausstr. 7:

## General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht des Gesamt-Vorstandes. 2. Abrechnung vom IV. Quartal. 3. Vorstandswahl. 4. Verbandsangelegenheiten.

Das Erscheinen aller Mitglieder in dieser Versammlung ist Pflicht. Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß die Versammlung pünktlich eröffnet wird.

Der Vorstand.

## Achtung, Könnern!

Sonntag den 7. Januar 1906 abends 8 Uhr im Restaurant „Zur Quelle“

## öffentl. Volksversammlung.

Tagesordnung:

1. Die neuen Steuerentwürfe und die arbeitende Klasse. Referent: Genosse Lepitz, Halle.
2. Diskussion.

Die Arbeitererschaft von Könnern wird hierdurch eingeladen. Auch die Frauen haben Zutritt. Um zahlreichen Besuch bittet Der Einberoder.

## Metallarbeiter-Verband.

Sonabend den 6. Januar 1/9 Uhr im „Konzertsaal“

## Versammlung.

Tagesordnung:

1. Vortrag über die Entwicklung der Metallindustrie und Gewerkschaft. Referent: Kollege Thielemann.
2. Jahresbericht und Abrechnungen.
3. Verbands-Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen erlischt Die Ortsverwaltung.

## B. Benkwitz.

Bettfedern, Betten, Inlette. Bettfedern-Reinigung.

Erste am Platz.

Nur Alter Markt 3, früher Gr. Märkerstraße 17.

Mit elektr. Betrieb.

Bestag und für die Inserate verantwortlich: August Gröb. — Druck der Gesellschafts-Buchdruckerei (G. m. b. H.) Halle a. S.

**Jacketts**, hochf. Qual., Wert bis 20 Mk., jetzt für **2<sup>75</sup>** Mk.

**Paletots**, hochmod. Façons, Wert bis 50 Mk., jetzt für **9**—Mk.

**Capes** für Theater und Strasse, Wert bis 30 Mk., jetzt für **7**—Mk.

**Blusen** in Seide, Wert bis 15 Mk., jetzt für **5**—Mk.

## Stadt-Theater Halle a. S.

Direktion: H. Richards. Sonnabend den 6. Januar 1906 112. Ab.-Vorst. Beantwarten gutig. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten von Erzb. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 7. Januar 1906 Nachmittags 3 1/2 Uhr: 3. Fremden-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

**Der Freischütz.** Romantische Oper in 4 Akten von Fr. Lind. Musik von C. M. v. Weber. Abends 7 1/2 Uhr: 112. Ab.-Vorst. Beantwarten ungutig. 1. Viertel.

**Drittes Gastspiel des Charakter-Komikers**

**C. W. Müller.** Rosenmüller und Finte oder: Abgemacht. Original-Puppenspiel in 5 Akten von Dr. C. Löwler.

## Walhalla-Theater.

Direktion: Otto Herrmann.

Anf.: 8 Uhr. Auftakt: 7 Uhr. Von heute ab:

**Wiederauftreten der La Vampa**

in ihrer neuesten Creation: „Heilige Ägyptische Tänze.“ Prolog. (Siehe Zettel.)

**Henry de Vrys** lebende Kolossal-Reliefs und Transparent-Gemälde.

Vorgeführt von 14 Personen. 1. Zulucl. 2. Harnochgruppen 7. Elendauer. 3. Illegrotic. 8. Blumenhandel. 4. Kain. 9. Bass-Relief. 5. Frühlingst. 10. Am Meeresgrund.

**The Hinode,** Kaiserlich japanische Kostümler.

**Lotte Mende,** die hier so beliebte Vortrags-Soubrette, mit ihrem neuesten Schlager, der vorbildlichen Himmels-„Lebenslauf einer Sängerin.“

**Seppi Werner** Charakter-Comorist u. Volkstypen-Darsteller, sowie Auftreten der anderen nur erstklassigen Attraktionen.

Sonntag grosses Fröhlschoppen-Konzert bei freiem Entree von 11 1/2—1 1/2 Uhr.

Sonntag 2 Vorstellungen. Nachm. 4 u. abends 8 Uhr.

**Musikdirektor Schröder** Viktor Scheffelstrasse 4, Fernruf 2417

liefert tadellose **Konzert- u. Ballmusik** bei jeder Besetzung, weil seit dem 1. Januar 1906 die Kapelle nur aus Geübten besteht.

**Weissenfels.** Meine Wohnung befindet sich jetzt nicht mehr Klosterstraße 5 sondern **Klosterstraße 1.** Frau Schiedt, Gebamme.

## Ich bin da,

um dem radfahrenden Publikum von Halle u. Umg. ganz bedeutende Vorteile beim Einkaufe seines Bedarfs zu bieten.

Ich verkaufe:

Fahrräder	von M. 64.— an
Laufräder	..... 2,80
Schäufel	..... 2,80
Fußremien	..... 30
Carbid, Ag.-Büchse	..... 55
Brenner	..... 10
Glöden	..... 15
Griffe, Paar	..... 15
Sohlennummern	..... 02
Reifenlättel	..... 10
Ruchseife	..... 10
Pfuhnpapier	..... 80
Schmieröl	..... 15
Höfenfenster	..... 10
Brennengasgen	..... 20
Gästel	..... 1,00
n. f. w. u. f. w.	

Die Preise sind überall bei erstklassiger Ware, großem Umfange, kleinstem Nutzen

## Fahrrad-Industrie „Hallensia“

**Franz Stieler,** Zalamstr. 2 (Kallmarkt), Früher Rottkirschhof 10.

## Möbelfabrik u. Magazin

31 Reichenstraße 31. Gemüßlich, mein großes Lager umfasst nur vollständig assortierter Möbel- und Holzwaren der Zeit angepaßt zu billigen Preisen. F. Bergmann, Tischlermstr.

## Rossfleisch

Erste Ware. Gehacktes, Kalbs- und Bratenfleisch 35 Pf., alle Sorten ff. Würst, jeden Abend warme Würstchen. Erhardts Rossfleischerei Fährnerhöhe 43 Nähe d. Dierfährnerstr. Fernsprecher 3153.

## Bär,

54 Gr. Ulrichstraße 54.

**Oranienburg-Kernseife,** 3 Kisten 95 Pf.

**Haushaltseife,** 3 Stüd 25 Pf.

**Waschpulver,** 3 Pakete 10 Pf.

**Salmiakseifenpulver,** 2 Pakete 10 Pf.

**Bleichsoda,** Pfundpaket 7 Pf.

**Waschblau,** 5 Beutel 10 Pf.

**Wichse,** 10er Schachtel 4 Pf.

**Putzpomade,** große Dose 4 Pf.

**Bär's Putzpulver,** Paket 10 Pf.

**Meyers Putzcreme,** Flasche 9 Pf.

**Butterbrotpapier,** 100 Blatt 22 Pf.

6 Proz. Rabatt in Marken.

## Bär.

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. Sensation der Gegenwart: Hauptrolle

**Liliputaner-Zirkus,** bestehend aus 3 Damen und 7 Herren.

Die kleinsten Menschen der Welt u. d. kleinsten Fische d. Welt. Die Vorstellung der Liliputaner umfasst nach einem

großen Gala-Aufzug in Pracht-Karossen u. mit Pracht-Geschirren ein vollständiges

**Zirkus-Programm.** Außerdem: das große

**Variété-Programm.** Sonntag den 7. Januar nachm. 4 Uhr:

gr. Kinder- u. Schüler-Vorst. Auftreten der

**Liliputaner.**

Älteres gutes Arbeitsspferd, ca. 1,65 groß, u. Pferdewagen, 35 B. Tragf., nicht preisw. s. d. Febr. 6.

Älteres gutes Arbeitsspferd, ca. 1,65 groß, u. Pferdewagen, 35 B. Tragf., nicht preisw. s. d. Febr. 6.







Teile, ist verkauft worden. Nach offizieller Angabe wurden auf der Kolonhahndred bis Station Golawino 64 Beamte haubrechtlich erschossen.

**Briefkasten der Redaktion.**

**E. G., Weienfels.** Wenn der Arbeitgeber, bei dem der Arbeiter während des Wochenendes gearbeitet hat, eine Karte gefickt hat, braucht derjenige, bei dem die zweite Hälfte der Woche gearbeitet wurde, nicht zu lieben. Hat der Arbeiter während der ersten Wochenhälfte keine Arbeit gehabt, muss für die zweite Hälfte gefickt werden.

**W. M., Kleinleibsch.** Der Dienstherr muß ein Führungszeugnis ausstellen.

**E. G., Wülzburg.** Bei Fabrikbetrieben mit über 10 Arbeitern und bei kleinen Betrieben mit gefährlichen Arbeitsmitteln (Lamp, Gas) etc.

**W. G., Halle.** Der erste Dienstag 1931 fiel auf den 11. April.

**E. T., Unteressa.** Wenn Ihre Tochter kein ganzes Jahr bei der Herrschaft bedient war, so ist die Herrschaft den Teil des Gehalts wieder zurückzubringen, für den nicht gedient wurde.

**E. H., Wittenberg.** Ihr Gedicht über den Pulverbrand eignet sich nicht zur Veröffentlichung.

**F. G., Halle.** Machen Sie eine Eingabe. Wenn das nicht hilft, wird Ihnen weiter nichts übrig bleiben, Ihren Sohn den langen Weg gehen zu lassen.

**W. J., Bölling.** Darf nicht abgezogen werden. Klagen Sie in andern Fällen.

**Stundensammliche Nachrichten.**

Galle (Süd, Steinweg 3), 4. Januar.

**Aufgeboden:** Kaufmann Ganz und Elbeth Wöckel (Bernhardstraße 38 und Königstraße 89), Arbeiter Schöne und Anna Weider (Eleg 64 und Weingärten 37), Dorfmeister August und Bertha Schulz (Hamburg), Wilhelm Brann und Ulrich Widmer (Wöhne), Arbeiter Hertung und Friederica Salzhäns (Hohenberg und Prietzer), Arbeiter Kofin und Novalde Lovorosi (Panitzsch).

**Geboren:** Peter Schatz (Liebenauerstraße 162), Kaufmann Richter (Lindbergstraße 1), Klempner Eppler (L. Böhlbergweg 7), Schloffer Rüter (L. Luftschiffstraße 4), Arbeiter Dende (L. Ochsstraße 1), Schriftführer Nagel (Steinweg 44), Arbeiter Antoni (L. Gauderstraße 37), Arbeiter Karolant Emil (L. L. Gauderstraße 22), Kaufmann Reuter (L. Weingärten 24), Arbeiter Göbe (L. Saufenstraße 22).

**Gestorben:** Maximilian Rothbard (L. 1 Woche Alt), Arbeiter Warfuga (L. 1 J. Alt), Invalide Gottschald (L. 50 J. (Weingärten 40), Dienstmädchen Schreiber, 18 J. (Klink).

Galle (Nord, Burgstraße 88), 2. Januar.

**Aufgeboden:** Fleischer Spanjer und Marie Dentzfölein (Wetdenplan 10), Schiffseiferer Widke und Frida Wagner (Zahnstraße 4 und Neumarstraße 14).

**Geboren:** Fernerwerminderin Ehidie S. (Schulberg 20), Holbohl Martha L. (Kleiststraße 25), Friedhofsvorwärter Wolf L. (Berlinerstraße 3), Weimhenschloffer Adermann (L. Gauderstraße 22), Maurer Koch (L. Zietenstraße 37).

**Geschloffen:** Klempner und Installateur Schröder und Emma Hübner (Burgstraße 50 und Herrichtenstraße 14), Schmelzmeister Wenzel und Emma Wurl (Ge. Wintler Ochsstraße 12).

**Geboren:** Arbeiter Helmet (L. Große Wallstraße 42), Kaufmann Richter (L. Weiststraße 44), Geschäftsführer Zocher (L. Herrmannstraße 18), Bahnarbeiter Ernst (L. Weiststraße 4), Postkammer Bedier (L. Weiststraße 2), Hausbesitzer Todt (L. Weiststraße 2), Müller Jäger (L. Weiststraße 20), Mechaniker Ertrag (L. Blumentalstraße 27).

**Gestorben:** Schneidemeister Peter Theodor Johanne geb. Schmidt aus Alphenfels, 41 J. (Herrichtenstraße 4), Weiststraße 3, J. (Weiststraße 3), Rentiere Emilie Orsteg geb. Weist, 84 J. (Wüstweg 45).

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Verantwortlicher Redakteur: H. Rosenbrun in Halle.

**Arbeiter-Sekretariat, Halle a. S.,**

Barz 42/43, Hof 2 Treppen.

Geschäftstag von 9<sup>15</sup>/2-1<sup>15</sup>/2

und 4-8 Uhr.

Sonntabend nachmittag geschlossen.

Unentgeltliche Auskunftserteilung in gewerblinden Streitigkeiten, über Kranken-, Unfall-, Alters- und Invalidität Versicherung, über Arbeitererwerb, Vereins- und Verjähmungsrecht, sowie über das Fabrikarbitrat u. s. w.

# In meinem Riesens-Inventur-Vorverkauf

sind große Warenposten zu raumend billigen Preisen ausgesetzt.

## Baumwollwaren und Kleiderstoffe

kommen teils bis zur Hälfte des realen Wertes zum Verkauf.

### Günstige Gelegenheit für Konfirmanden-Ausstattungen.

Herren-Konfektion, Schuhwaren, Damen-Konfektion, Damenputz, Herrenhüte, Herrenwäcde, Schürzen, Teppiche, Gardinen.

# Kaufhaus H. ELKAN, Leipzigerstr. 87.

Ausgabestelle sämtlicher Konsum-Marken, auch Beamten-Konsum oder Marken der Rabatts-Spar-Vereinigung. Auf Wunsch 5% in bar.

**Arbeiter-Bildungs-Verein zu Halle a. S.**

**Sonntag den 7. Januar 1936 im „Burgtheater“ Theater-Abend.**

Zur Aufführung gelangt die berrichte Komödie:

„Die Lokalbahn“  
von Ludwig Hahn.

Einlog 6 1/2 Uhr. - Anfang 7 1/2 Uhr. - Ende 11 Uhr.

Sonntag den 14. d. Mts: Gr. Lichtbild-Vortrag des Herrn Gaud, Leipzig, über: „Frühlingstage in Sizilien und Süd-Italien.“ D. V.

**Deutscher Kaiser, Aue-Zeit. Kegelklub-Hofnung**

Sonntag den 7. Januar nachm. 4 Uhr

**Kränzchen**

mit Christbaum-Verlosung.

Werke Regierbrüder und Fremde sind hierzu ergebend einzel. Der Vorh.

**Wer** seine Harmonika, Akkordeon, Drehorgel, Musikwerke etc. repariert oder gestimmt haben will, gehe zum Fachmann

**Theodor Schumann,**  
Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 33.  
Neue Instrumente stets vorrätig.

**Rosfleisch.**

Diese Woche wie immer prima Ware bei

**August Thurm,**  
Weiststraße 10.

**David's Nährzwieback,**  
Kindern und Erwachsenen, insbesondere Rekonvaleszenten ärztlich empfohlen, weil leicht verdautlich, im wohlgenügend u. unbegrenzt haltbar. Das Stück 1 Pf.

**Johannes David,** Gehlstr. 1.

**Grüne Keringe,**  
Hd. 15 Pf.  
Erdbeeriger Zeckfleisch, 25-35 Pf.  
Zeelack, 35 Pf. Kabliun, 20 Pf.  
Schollen, 40 Pf. Mischfleisch, 35 Pf.  
A. Strube, Weiststr. 59/60.

**Zeite**  
Empfehle heute frisch geschossene im Zell, geschreit, Käsen, Keulen und Säufser.

**Wilde Kaninchen, Fühner und Fasanen.** Sämtliche grüne Waren. Alle Fischwaren und Konserven etc. Saure Sahne, pro Liter 1 Pf. Gute Landbutter, Käse und Eier.

**Alleis fortwährend frisch.**

**Fr. Hoffmann,**  
Kallstraße 11.  
Inhaber: H. Wagner.

**Russischer Knöcherich,**  
bester Bruf- und Gulten-Tee, Paket 25 und 50 Pfennig, empfiehlt

**Max Rädler,** Manufakturstr. 3.

**Rosfleisch**  
prima Ware empfiehlt

**Reinhold Möbius,**  
H. Ulrichstraße 29.

**Kerren- und Knaben-Hüte,**  
sowie Herren- und Knaben-Wintermützen in reicher Auswahl und jeder Preisklasse bei

**L. Lange,**  
Markt Nr. 7.

**Rühmführen jeder Art** separat billig  
H. Alh. Ackermann, Wüstweg 10.

**Böhler's Restaur.**, Glauchaer-strasse 75.

**Täglich Konzert** einer erstklassigen Damenkapelle.

**Zur Anschaffung empfohlen:**

**Aufklärungs-Schriften über das Christentum.**

**Extra billig.**

500 getragene Winterüberzieher, Winterjoppen, Glendöden, Mäntel u. Hütmäntel, Anzüge, Hosen, Westen

500 getrag. u. neue Lang- u. Halbniefler, Einseiletten, Schürschuhe, Schallendüche, Solschuhe mit warmem Futter.

Wittkandhände & Paar 25 Pf. Fuchsbüschel.

Wittkandhände, Ketten, Oprengläser, Wolltwecke, Sols u. Reijeloffen etc. alles spotbillig.

**Renner, Schülershof 1.**

**Zeit.**

Empfehle heute frisch geschossene im Zell, geschreit, Käsen, Keulen und Säufser.

**Wilde Kaninchen, Fühner und Fasanen.** Sämtliche grüne Waren. Alle Fischwaren und Konserven etc. Saure Sahne, pro Liter 1 Pf. Gute Landbutter, Käse und Eier.

**Alleis fortwährend frisch.**

**Fr. Hoffmann,**  
Kallstraße 11.  
Inhaber: H. Wagner.

**Russischer Knöcherich,**  
bester Bruf- und Gulten-Tee, Paket 25 und 50 Pfennig, empfiehlt

**Max Rädler,** Manufakturstr. 3.

**Rosfleisch**  
prima Ware empfiehlt

**Reinhold Möbius,**  
H. Ulrichstraße 29.

**Kerren- und Knaben-Hüte,**  
sowie Herren- und Knaben-Wintermützen in reicher Auswahl und jeder Preisklasse bei

**L. Lange,**  
Markt Nr. 7.

**Rühmführen jeder Art** separat billig  
H. Alh. Ackermann, Wüstweg 10.

**2 Mk. Beheizung**  
erhält derjenige, welcher mir mein Laidenbuch, welches ich vor dem Weihnachtsfest verloren habe, wiederbring.

Basitor Leopold, Trauernr.

**Turnverein „Fichte“ Halle a. S.**

Hilft. A. ab. Turn.-Bds.  
Verbandsk. Kassarhorn, Karbit. 14.

Turnstunden in der Stadt, Schulturnhalle, Hermannstrasse

**Männer-Abteilung:** Mitglieder und Zöglinge Dienstag und Freitag von abends 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr.  
Männerriege: Freitags v. abds 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr.

**Damen-Abteilung:** Mittwoch von abends 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr.  
Anmeldungen werden in den Turnstunden entgegen genommen.

**NB. Sonntag den 6. Januar 1936, nachmittags 4 1/2 Uhr:**

**Jahres-Hauptversammlung** im Vereinslokal.

U. a. stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung: Vortrag, Bericht des Vorstandes, Bezirksamtstag, Kreisamtstag, Vorstandswahl

Das Brecheinen sämtlicher Mitglieder ist Pflicht. Der Vorstand.

**Mannsdorf. Radfahrer-Ball**

Sonntag den 7. Januar 1936: des Radfahr. Vereins Auenfeld (Mitglied des Arbeit. u. Fabrik. Bundes Solidarität.)

Hierzu ladet freundlichst ein **A. Sörgner.**

**Bergsdorf. Ballmusik.**

Sonntag den 7. Januar: Hierzu ladet freundlichst ein **H. Krosche.**

**Möbelfabrik.**

Durch Ausföhrung einer großen Möbelfabrik

habe ein großes Lager adigener modern. Möbel übernommen, als: Kompl. Salzen, speise-, Herren-, Pohn-, Schlafstauer-Einrichtungen in allen Holzarten (Mahagoni, Eichen-, Buchbaum und Eiche).

**Luxuswaren**

in allen Sätzen: Büffets, Schreibtische, Küchenschänke mit und ohne Türe, Perillos, Schränke, Stieg.-u. Auszieh-tische, Pfeiler u. Trucaeus-Spiegel, Tisch- u. Stoffwände, Fenest.-Sofas, Bildgerätnuren und andere Sachen.

Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, sämtliche Möbel, um schnell damit zu räumen, zu ganz billigen Preisen abzugeben.

**Friedrich Paileke,** Halle a. S., Seiffenstraße 25. Telefon 2450.

**Briketts**

in Gütern u. einz., auch für den Winterbedarf, liefert frei Ochs 4 Str. 65-94. Karl Hildebrand, Ochsberg 2.

**Was Jesus Gott, Mensch oder Hebräer sein?** Von Dr. Eugen Jönsen. - Preis 15 Pf.

**Was die Urchristen wirklich Geistlichen?** Von Dr. Eugen Jönsen. - Preis 15 Pf.

**Das wahre Christentum als Feind von Kunst und Wissenschaft.** Von Dr. Eugen Jönsen. - Preis 15 Pf.

**Was haben die Armen d. Christentum zu verdanken?** Von Dr. Eugen Jönsen. - Preis 20 Pf.

**Christentum und Sozialismus.** Neue Ausgabe mit einem neuen Vorwort vom Feb 1901 von H. Debel. Preis 10 Pf. Borto 3 Pf.

**Die wahre Gestalt des Christentums.** Ueberlegt und mit Vorwort versehen von H. Debel. Preis 50 Pf. Glossen zur wahren Gestalt des Christentums. Von H. Debel. Preis 20 Pf.

**Sozialdemokratie und Zentrum.** Von H. Debel. Preis 20 Pf.

**Die Religion der Sozialdemokratie.** Von J. Dieben. 6. Aufl. Preis 20 Pf.

**Der Gottes- und Bibelglauben.** Von A. Döml. Preis 30 Pf.

**Die Kirche im Dienste des Unterebneriums.** Von H. Calmer. Preis 10 Pf.

**Arbeiterarbeitertum.** Von H. Calmer Preis 10 Pf.

**Wie ein Arbeiter Sozialdemokrat wurde?** Von F. Wöhre. Preis 10 Pf.

**Christliche Arbeiterpflichten.** Preis 20 Pf.

**Preis Krebsberg und die Arbeiter.** Preis 20 Pf.

**Grundzüge und Forderungen der Sozialdemokratie.** Preis 10 Pf.

**Die Ziele der sozialdemokratischen Partei.** Preis 15 Pf.

**Nieder mit den Sozialdemokraten.** Preis 10 Pf.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung** Barz 42/43.

**Pianino**, freuzig in Rußh. mit Aufs. ganz neu, 350 Mk. H. Ulrichstr. 32

**Zeit.**

Empfehle heute frisch geschossene im Zell, geschreit, Käsen, Keulen und Säufser.

**Wilde Kaninchen, Fühner und Fasanen.** Sämtliche grüne Waren. Alle Fischwaren und Konserven etc. Saure Sahne, pro Liter 1 Pf. Gute Landbutter, Käse und Eier.

**Alleis fortwährend frisch.**

**Fr. Hoffmann,**  
Kallstraße 11.  
Inhaber: H. Wagner.

**Russischer Knöcherich,**  
bester Bruf- und Gulten-Tee, Paket 25 und 50 Pfennig, empfiehlt

**Max Rädler,** Manufakturstr. 3.

**Rosfleisch**  
prima Ware empfiehlt

**Reinhold Möbius,**  
H. Ulrichstraße 29.

**Kerren- und Knaben-Hüte,**  
sowie Herren- und Knaben-Wintermützen in reicher Auswahl und jeder Preisklasse bei

**L. Lange,**  
Markt Nr. 7.

**Rühmführen jeder Art** separat billig  
H. Alh. Ackermann, Wüstweg 10.

**Flotte Dütenkleberinnen,**  
aber nur solche, stellt sofort ein

**Deutsche Papierwarenfabrik**  
u. Druckeri, Kronprinzstr. 34.

**Ende zu Ihren einen** Lehrling,  
Emil Donner, Barbier, Trauernr.

**Praktische Rechtsbeikund.**

Enthalten das neue Bürger, G. B., Handels-, Zivil-, Straf-, Konkurs- u. Gewerbesteuer-Gesetzbuch.

Arbeiter-Verständnis- und andere Gelede.

Gut gebunden 1.50 Mk.

**Für Kinder freudentender Eltern!**

Instruierte Jugend-Bibliothek!

Belebende Aufsätze von Konrad Bickwanger.

Neu! Neu!

Was hat der Vater seinem achtzehnjährigen Sohne zu sagen?

Von Prof. Alth. Fournier.

Preis 20 Pf.

Zu beziehen durch die

**Volksbuchhandlung.**  
Galle a. S., Barz 42/43.